

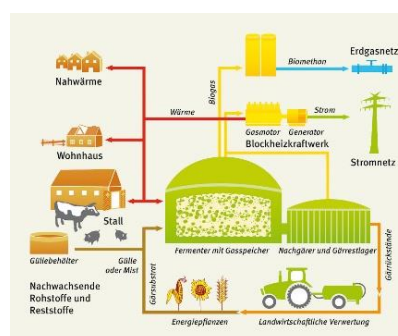
Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde,
im frei-brief des Ortsverbandes Leichlingen finden Sie folgende Themen:

- Betriebsbesichtigung Leichlinger Unternehmen
- Informeller Arbeitskreis zur Innenstadtentwicklung
- Bürgermeister Steffes stellt seine Vision der Innenstadtentwicklung vor
- Mark Lützenkirchen als Beisitzer in den Vorstand des WIV eV gewählt
- Arbeitskreis Haushalt tagte zum zweiten Mal
- Ostergrüße des Vorstandes

Betriebsbesichtigungen Roderhof und Edel-Pilz-Zucht Marseille am 28. April 2015

Beginn ist um 15 Uhr bei Bauer Rainer Städtgen mit der Besichtigung des Milchbetriebes (er hat 150 Kühe und dazu Jungvieh) und seiner Biogas-Anlage.

Gegen 17 Uhr fahren wir zur Edel-Pilz-Zucht Marseilles, die wir ebenfalls besichtigen werden. Der Hausherr wird uns auch die Kraft-Wärme-Koppelungsanlage vorführen. Zum Abschluss verwöhnt er uns mit einem leckeren Pilzgericht. (Dafür werden wir gerne einen Kostenbeitrag von 16,- € pro Person entrichten.)



Anmeldungen bitte verbindlich an per Email an Lothar Esser, OV FDP Leichlingen (L.Esser@fdp-leichlingen.de) oder per Telefax an 02175 / 180 537 oder per Telefon 02175 / 180109. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag.

Informeller Arbeitskreis zur Innenstadtentwicklung



Der Arbeitskreis tagte möglicherweise zum letzten Mal. Es wurden (endlich) die notwendigen Parameter für eine Innenstadtbebauung festgelegt. Hinsichtlich der Einzelhandelsfläche verständigte man sich auf 5.000 bis 7.000 qm (zu mehr fehlt leider Vorstellungskraft und Mut). Ebenso muss der Abriss des Rathauses in Betracht gezogen werden.

Hinsichtlich der Lage des neuen Vollsortimenters hält eine Mehrheit den Alten Stadtpark für optional. Dabei sollte möglichst auch das alte (hässliche) Sparkassengebäude ebenfalls abgerissen und in die Bebauung einbezogen werden.

Wohnbebauung auf dem jetzigen Rathausgelände sowie weiterer Wohnbebauung / Gewerbeflächen verbunden mit Einzelhandelsflächen sollen die Öffnung zur Wupper auf dem jetzigen Kaufpark- bzw. Tankstellengelände mit großzügigen Freiflächen darstellen.

Ich meine: es ist ein vertretbarer Anfang mit Entwicklungspotenzial. Allerdings sehe ich in der Verlegung des Vollsortimenters in den Alten Stadtpark eine zusätzliche Verödungsgefährdung für das Brückerfeld. Unser Vorschlag mit einer abge-speckten Reiser-Version verbindet Brückerfeld, Neuer Stadtpark hinüber zu Gartenstraße / Kirchstraße wesentlich besser.



Bürgermeister stellt „seine“ Vision der Innenstadtentwicklung vor



In seiner Begrüßungsrede bei der Mitgliederversammlung des Wirtschaftsförderungsvereins Leichlingen e.V. überraschte der Bürgermeister mit seiner Vision der Innenstadtbebauung inklusive Rathausabriss. Und erntete prompt höchste Aufmerksamkeit bei Zuhörern und in der Tagespresse. Auch in den einschlägigen Facebook Foren wurde ausreichend über seinen „Ausschlag“ diskutiert.

Etliche Wochen vorher, genau gesagt am 27. Januar 2015, haben wir auch eine Vision der Innenstadtbebauung vorgelegt, und zwar der Presse, der Politik und dem Bürgermeister. Auch im Ausschuss ASW und in Facebook haben wir unsere Ansichten präsentiert. Doch reagiert hat darauf niemand. Es bleibt erst einmal nur die Erkenntnis:

*Um Aufmerksamkeit zu bekommen ist also nicht nur entscheidend, **was** man sagt, sondern auch **wer** was sagt.*

Und im Übrigen: Sollte der eine oder andere doch unsere Ausführungen gelesen und dem Bürgermeister jetzt aufmerksam zugehört haben, dann wird er in den Aussagen erstaunlich viele Parallelen festgestellt haben.

Arbeitskreis Haushalt tagte zum zweiten Mal

Der Arbeitskreis Haushalt hat am 19. März zum zweiten Mal getagt. Nach seiner konstituierenden Sitzung am 15. Dezember des vergangenen Jahres präsentierte die Verwaltung eine umfangreiche Stellengliederung. Auf 51 Seiten (!) werden sämtliche Aufgaben und ihre organisatorische Eingliederung innerhalb der Verwaltung beschrieben. Sämtliche Aufgaben werden in der Stellengliederung eingeteilt in pflichtige (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe qua Gesetz oder in pflichtige nach Weisung. Weiterhin wird in freiwillige (unverzichtbare) sowie in freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben unterschieden.

In den nächsten Sitzungen werden alle Aufgaben bereichsweise „durchleuchtet“, um einerseits Umfang und Leistung der Aufgaben zu erkennen, aber auch um verstehen, wie zum Beispiel die Art der Ausführung, also die Qualität, die beim Bürger oder Leistungsempfänger ankommt, Umfang und Zeitaufwand und somit die Kosten beeinflusst.

Am Ende des Prozesses sollen im Idealfall Haushalt und die damit verbundenen Personalkosten transparenter und verständlicher sein, im Idealfall auch mehr Ideen, die zur Verbesserung der Qualität und zu Einsparpotenzial führen.

Mark Lützenkirchen als Beisitzer in den Vorstand des WIV e.V. gewählt



Auf der gleichen Mitgliederversammlung, auf der der Bürgermeister seine Visionen be kundet hat, ist Mark Lützenkirchen als Beisitzer in den Vorstand gewählt worden. Wir wünschen ihm für seine Arbeit in diesem Gremium viel Erfolg.

Die bisherige Vorsitzende Birgit Färber wurde bei einer Gegenstimme erneut zur Vorsitzen den des Wirtschaftsförderungsvereins Leichlingen gewählt.

Ich finde, der längst fällige Generationenwechsel wurde verpasst, schade.

P.S. Der Unternehmerstammtisch findet erstmals seit drei Jahren wieder am 23. April 2015 statt. Gastgeber ist das Unternehmen Putzier Oberflächentechnik GmbH.



Im Namen des Vorstandes wünschen wir Ihnen allen ein schönes
Osterfest im Kreis Ihrer Familien und Ihrer Lieben.
Und hoffentlich verbunden mit frühlingshaftem Wetter.